

Viel Erfahrung mit junger Basis

VOLLEYBALL Die Damen des TV Hersbruck wollen diesmal nicht nur am Aufstieg schnuppern.

VON ANDREA PITSCHE

HERSBRUCK - Als Dritte der abgelaufenen Saison war die erste Mannschaft „so reingerutscht“ in die Relegation zur Bezirksliga, weil der Zweite verzichtet hatte, blickt Trainer Hans Tuchscherer zurück. „Die Spiele waren unsere beste Leistung.“ Gereicht hat es dennoch nicht. Daher treten die Volleyballerinnen erneut in der Bezirksklasse Nord an.

Die Niederlage in der Relegation sei eher eine Motivation gewesen, hat der langjährige Coach den Eindruck: „Das Team hat den Aufschwung gebraucht.“ Das Team, das ist das aus der vergangenen Saison; lediglich Elke Reuschel ist weiterhin verletzt, erklärt Tuchscherer. „Die Mädels verstehen sich inzwischen gut, das ist ein Pluspunkt, wenn man eingespielt ist“, findet er. Auch das nährt seine Hoffnung, dass Hersbruck wieder vorne mitspielen kann.

Oberes Tabellendrittel lautet daher seine klare Zielsetzung. „Die Zeichen stehen nicht schlecht, dass wir vorne mit dabei sein werden.“ Dennoch ist ihm bewusst, dass seine Sportlerinnen dazu jeden Spieltag ihre Leistung abrufen werden müssen. Ob Sieg oder Niederlage, das sei abhängig von der Tagesform. „Vergangenes Jahr sind wir beispielsweise ziemlich schlecht gestartet“, erinnert er sich.

Als Konkurrenz um die Aufstiegsplätze sieht Tuchscherer „die üblichen Verdächtigen“. Dazu sei mit dem TC Höchststadt zu rechnen, der als Absteiger neu in die Liga kommt. Um sich behaupten zu können, setzt Tuchscherer auf Erfahrung, denn seine Mannschaft hat bereits einige Spielzeiten hinter sich. „Aber wir versuchen, auch Junge aus der Zweiten zu integrieren.“

Die Reserve der Hersbrucker Damen feierte in der Kreisliga Nord gegen den TC Höchststadt II und den TV Lauf jeweils zwei Siege zum Auftakt. „Im Pokal haben die Mädels noch gegen Lauf verloren, jetzt haben sie gewonnen“, schaut Tuchscherer zuversichtlich in die Zukunft. Wenn das Team so zusammenbleiben würde, könnte es auch vorne mitspielen, denkt er. Aber: „Wir werden im Lauf der Saison sicher welche brauchen.“



Kathrin Spieß war nicht nur in der Relegation ein Aktivposten; sie gehört weiter dem Kader an.

Nicht nur, dass hier Potential vorhanden ist, macht Hans Tuchscherer Hoffnung auf hochklassigen Volleyball in Hersbruck: „Wir haben aktuell viele Jugendmannschaften und da

lassen sich von unten welche hochziehen“, ist er überzeugt.

INFO

Die Damen des TV Hersbruck bestreiten

ihren Auftakt in der Bezirksklasse Nord am Samstag, 14. Oktober, ab 14 Uhr gegen den TB Erlangen II und den gastgebenden FSV Erlangen-Bruck II. Erster Heimspieltag ist am 11. November um 14 Uhr.